

Cabinet-Schreiben Se. Maj: des Königs Albert
von Sachsen.

Se. Majestät der König haben Ihr Werk, die von den Sechsstädten der Oberlausitz zerstörten Raubburgen der Lausitz, Schlesiens und Böhmens, huldvoll anzunehmen geruht und für Allerhöchst ihre Privatbibliothek zu bestimmen geruht.

Das Ministerium des Königl. Hauses ist von Seiner Majestät beauftragt höchst ihren Dank hierdurch auszudrücken.

Dresden, d. 13. Febr. 1874.

Ministerium d. Kgl. Hauses.
v. Falkenstein.

Cabinet-Schreiben Se. Maj. des deutschen Kaisers.

Se. Majestät der Kaiser und König haben das von Ew. Wohlgeboren eingereichte Buch (folgt Titel wie oben) mit Interesse entgegen genommen und mich beauftragt, Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit den Allerhöchsten Dank auszusprechen.

Berlin, d. 13. Februar 1874.

Der Geheime Kabinetts-Rath
v. Wilmowsky.

Sächs. Postillon (Löbau) No. 95. 1873.

Die Aufgabe, welche sich der Verfasser stellte, ist eine ungemein interessante und von ihm in sehr anerkannter Weise gelöst.

Zittauer Nachrichten No. 91. 1873.

Diese patriotische Gabe ist von hohem Werthe, es ist im besten Sinne ein vaterländisches Ehrenbuch.

Oberlausitzer Presse No. 18. 1873.

Der Verfasser hat sich durch diese Schrift ein nicht geringes Verdienst erworben. Kein Leser wird das Buch unbefriedigt aus der Hand legen.

Oberlausitzer Volkszeitung. No. 17. 1873.

Dieses Werk ist jedem Freunde vaterländischer Geschichte wärmstens zu empfehlen.

Möge das Werk in seiner jetzt weite Kreise interessirenden Form der Freunde recht viele finden, möge es ein treuer Führer und eine angenehme Lectüre auf der Tour zu unsern schönen Burgen und Burgruinen werden.

Sommerfrische Dybin.

Der Verfasser.